

M 10.4 Gottesname Allah und Ruf des Muezzin

Weil der Islam Bilder oder Abbilder von Gott und seinen Abgesandten verbietet, finden wir in Moscheen keine oder kaum figürliche Malereien oder Bildwerke. An ihre Stelle sind geometrische Ornamente und sog. Kalligraphien getreten, das heißt geschriebene Schriftzüge, die den Namen Gottes (Allahs) oder seiner Propheten wiedergeben und die Moscheen vielfältig schmücken. Die

Arabische Schrift, in der der Koran verfasst ist, eignet sich in besonderer Weise für eine kunstvolle Ausgestaltung des Gottesnamen.

In dem nachfolgenden Ruf des Muezzin, der fünfmal am Tag weit hörbar erschallt und die gläubigen Muslime zum Gebet ruft, taucht das Wort Allah zweimal auf. In der Kalligraphie ist es ebenfalls enthalten.

- الله أكبر
- أشهد أن لا إله إلا الله
- أشهد أن محمدا رسول الله
- حي على الصلاة
- حي على الفلاح
- الله أكبر , الله أكبر
- لا إله إلا الله
1. Gesprochen wird der arabische Ruf ungefähr so:
 1. Allahu akbar!
 2. Ashadu alla ilaha illal-lah!
 3. Asadu anna Muhammadar rasulul-lah!
 4. Haiy alas salah!
 5. Haiy ala-l-falah!
 6. Allahu akbar!
 7. La ilaha illal-lah!
 - 2.
 3. Übersetzt lautet der Ruf:
 1. Allah ist größer!
 2. Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt, außer Allah!
 3. Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist!
 4. Kommt zum Gebet!
 5. Kommt zum Heil!
 6. Allah ist größer!
 7. Es gibt keinen Gott außer Allah!
 - 4.
 - 5.
 - 6.
 - 7.



Der Ruf des Muezzin als Hörbeispiel und Erläuterungen zum arabischen Wortlauf des Gebetsrufs unter URL: <http://www.qalam.de/gemischtes.htm>

Arbeitsauftrag

Suche im Gebetsruf des Muezzin den Gottesnamen, schreibe ihn ab und gestalte ihn nach dem Vorbild des unten stehenden Beispiels.

